

Kürbisschnitzen gemacht. Zur Vorbereitung haben wir eine Kürbisschablone angefertigt und von zu Hause Messer, Löffel, Kürbisschnittzeug und unser Pausenbrot mitgenommen. Gut ausgerüstet sind wir um 8:05 Uhr losgegangen. Eine halbe Stunde später waren wir dort. Wir haben erstmal in unser Brot gebissen und haben draußen im Sonnenschein angefangen zu schnitzen. Es entstanden lustige und gruselige Kürbisgesichter. Die Kinder, die fertig waren, durften im Hof spielen. Als wir alle fertig waren, gab es selbstgemachte Kürbissuppe und Brot (es war richtig lecker!). Danach räumten wir noch die Tische auf. Dann mussten wir leider schon gehen. Wir hatten richtig viel Spaß bei Frau Ohmer. Um ca. 10:30 Uhr haben wir uns auf den Rückweg gemacht. Auf dem Weg zur Schule gab es eine kleine Planänderung: Wir haben uns noch kurz auf dem Spielplatz ausgetobt.

Also ein großes Dankeschön an die Frau Ohmer. Es hat sehr viel Spaß gemacht beim Ohmerhof!

Seniorenbeauftragter der Gemeinde Rheinzabern

Der Seniorenbeauftragte der Gemeinde Rheinzabern, Herr Holger Bast, ist Ansprechpartner für Fragen rund um das Thema Leben im Alter.

Herr Bast ist unter der Tel. Nr. 0 72 71 50 50 341 in der Zeit von Montag bis Freitag, von 9.00 – 16.00 Uhr erreichbar. E-Mail: holgerbast@kabelmail.de

Kostenloser Einkaufsfahrdienst für Senioren



Abholung daheim, Fahrt zu einem Supermarkt in der Nähe nach Absprache, ggf. begleitetes Einkaufen für Senioren aus Neupotz und Rheinzabern donnerstags ab 9.00 Uhr für Senioren aus Hatzenbühl und Jockgrim donnerstags ab 15.00 Uhr

Anmeldung bei Herrn Erhard bis Mittwoch um 11 Uhr, Tel.:

07272/9870958

Coronaauflagen werden beachtet.

Musik



Chor Mamas und Papas Rheinzabern

Endlich wieder auf der Bühne!



Einfach schön war es, nach fast 2 Jahren Corona-Pause wieder ein kleines Konzert zu geben.

Mehr als 100 Zuhörer kamen am **03.10.21** zu unserem „Musikalischen Aperitif“ in die Turn- und Festhalle und wurden nicht enttäuscht.

Nach dem Probenbeginn im Frühsommer 2021 hatten wir nur wenige Monate Zeit, uns auf dieses Event vorzubereiten. Die Proben mit Janina Moeller haben uns sehr viel Spaß gemacht und motiviert, unser Bestes zu geben. Die neu hinzugekommenen Sängerinnen und Sänger waren schnell integriert, und so wurden wir letztendlich mit einem tollen Konzert vor einem fantastischen, aufmerksamen Publikum belohnt.

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei:

- allen Helfern bei der aufwändigen organisatorischen Vorbereitung sowie bei Einlasskontrolle und Ausschank
- dem Festhallenwirt für diverse Leihgaben
- unseren Fotografen
- der Gemeinde Rheinzabern für die kostenlose Nutzung der Halle

Neue Sängerinnen und Sänger sind uns sehr herzlich willkommen. Aktuell proben wir dienstags von 19:45 Uhr bis 21:15 Uhr in der Turn- und Festhalle.



Sport



RadSPORTvereinigung 1906/1949 Rheinzabern

**Spätsaison und Abschied
in den goldenen Oktober**

Während die Blätter von den Bäumen fallen, die Tage kürzer und kälter werden, drehen die RadSPORTler weiter ihre Runden. Die einen sind bereits im Gelände unterwegs und starten in die Cyclocross-Saison, die anderen haben gerade erst ihren Saisonhöhepunkt. Für Linus Sturm und Hannah Brand ging es ins ferne Gera in Ostthüringen zu einer Rundfahrt über 4 Etappen. Das Wetter spielte super mit uns so mussten die sonnenverwöhnten Südpfäler trotz aller Befürchtungen auch nicht frieren. Warm ums Herz wurde allen Eltern, als sie die große Begeisterung der vielen Teilnehmer sahen, die aus dem gesamten Bundesgebiet anreisten. Da war richtig Stimmung entlang der Rennstrecken.

Los ging es Freitag Abend auf einem kurzen Rundkurs durch ein Wohngebiet und für Linus waren die schnellen Kurven gerade richtig. Nur einem Konkurrenten lag die Strecke noch besser und er schnappte sich vorerst das gelbe Führungstrikot. Hannah kam nicht ganz so gut zurecht und legte sich auf Rang 5 auf die Lauer. Am frühen Samstag Morgen waren weniger die Muskeln gefragt als viel mehr Konzentrationsfähigkeit und das Beherrschen des Rennrades. Beim Geschicklichkeitsparcours mussten einige Schwierigkeiten gemeistert werden und die Stoppuhr lief dabei unaufhörlich. Linus hatte fleißig trainiert, war aber mit seinem 5. Platz nicht ganz zufrieden. In der Altersklasse von Hannah wird kein Parcours mehr gefahren, die „großen Damen“ bestritten ein Einzelzeitfahren und hier zeigte unsere Sportlerin ihre ganze Klasse. Sie holte sich die Silbermedaille hinter ihrer Freundin Magdalena, mit der sie Anfang September gemeinsam Deutsche Meisterin geworden war. Bei Halbzeit der Ostthüringentour also sehr gute Positionen für unsere beiden Rennfahrer.

Am Samstag Nachmittag ging es wieder rund und Linus zeigte kein Erbarmen mit seinen Konkurrenten. Er siegte souverän und räumte unterwegs auch noch die Bonifikationen ab. Damit bekam er auch das gelbe Trikot des Gesamtführenden übergestreift und strahlte über das ganze Gesicht. Hannah hatte sich für das letzte Rennen des Tages die Strecke genau angeschaut und setzte auf die lange Zielgerade, wo den Konkurrentinnen die Kraft ausging. So raste sie zwar etwas weiter hinten um die letzte Kurve, holte aber Platz für Platz auf und schrammte nur knapp am Sieg vorbei. Auf dem Podest strahlte auch sie, denn mit dieser Leistung holte sie sich die Führung in der Wertung der Fahrerinnen des jüngeren Jahrgangs und bekam das weiße Trikot verliehen.



Linus ganz stolz mit dem Pokal für den Gesamtsieger

Am letzten Tag merkte man allen Kindern (und auch den Eltern) die Anstrengungen an. Nichtsdestotrotz ging es wieder früh morgens los, sodass der ein oder andere noch ein bisschen verträumt an der Startlinie stand. Mittendrin strahlte Linus' gelbes Trikot und er zeigte gleich vom Beginn, dass er sich einiges vorgenommen hatte. Den Eltern und Zuschauern war gar nicht wohl, als sie sahen, wie die Fahrer in wilder Fahrt um die letzte Kurve rasten. Aber Linus machte es sich einfach und fuhr als Erster herum und auch als Erster durchs Ziel. Damit holte er sich überlegen den Gesamtsieg und hörte erst auf zu strahlen, als er müde im Auto den Heimweg antreten musste. Hannah hatte im allerletzten Rennen der Rund-

fahrt keine guten Beine und kam im Mittelfeld ins Ziel. Damit war sie gar nicht zufrieden. Die Miene hellte sich aber schnell auf, als feststand, dass sie dennoch auf dem 3. Gesamtrang platziert war. Nach der großen Siegerehrung, bei der beide Rheinzaberner aufs Podest steigen durften, ging es dann auch für Hannah schnell zurück in die Südpfalz.

Allen Beteiligten hat die 20. Ostthüringentour großen Spaß gemacht und unsere beiden Rennfahrer freuen sich schon auf die nächste Austragung, denn sie können auch 2021 wieder an den Start gehen.



Rheinzaberner Ski & Snowboard Club

Einladung zur Herbstwanderung am Sonntag, 31.10.2021

Gerne laden wir alle Mitglieder und Freunde ein, gemeinsam mit uns den Waldgeisterweg in Oberrotterbach zu wandern. Auf dem etwa 4km langen (Hin- und Rückweg) können die Waldgeister, skurrile Figuren aus Holz oder Wurzeln entdeckt werden.

Der Weg eignet sich auch mit Kinderwagen für die ganze Familie. Abfahrt - Rheinzabern nach Oberrotterbach:

09:45 Uhr Sparkasse

10:00 Uhr Bushaltestelle evangelische Kirche

Rückfahrt nach Rheinzabern: 16:30 Uhr

Um besser planen zu können bitten wir um Anmeldung bis zum **25.10.21**

Steven Wahrheit - Tel. 0176 - 23948516

Dennis Kern -Tel. 0176 - 66886145

Mail: info@rsc-rheinzabern.de

Ablauf:

Treffpunkt bzw. Abholung durch den vom Verein organisierten Reisebus ist an der Sparkasse und an der evangelischen Kirche in Rheinzabern und fahren gemeinsam zum Schützenhaus in Oberrotterbach.

Nach der Wanderung stärken wir uns im Schützenhaus und lassen den Ausflug bei bester Laune und guter Stimmung ausklingen. Hier werden wir dann auch vom Bus wieder abgeholt.

Infos zur Tour und den Hütten:

<https://www.suedlicheweinstrasse.de/touren/tour/waldgeisterweg-oberrotterbach/tour.html>

<https://schuetzenhaus-oberrotterbach.de/>

Kosten:

Mitglieder sind kostenfrei,

für alle Freunde / Nichtmitglieder liegt der Unkostenbeitrag bei 5€ (wird im Bus eingesammelt).

Es gelten die aktuellen Corona Richtlinien bzw. 3G Regelung.

Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen!



SV Olympia Rheinzabern

Kesselflääschen

Am 6.11. veranstaltet der SVO sein erstes Kesselflääschen im neuen Clubhaus am Bauernwald. Beginn 11 Uhr mit Met als Appetitanreger, danach Kesselflääsch und zum abrunden gibt's noch einen Schnaps gratis. Wir wünschen einen Guten Appetit und verweisen auf die gültigen Coronaregeln. Das zweite Kesselflääschevent findet dann am 11.12. statt.

Aktive:

A-Klasse

FV Neuburg : SV Olympia Rheinzabern

1:4

Überzeugender Auftritt bei Regensburg

An diesem nassen Sonntag ging es zum FV Neuburg. Die Gastgeber standen vor der Partie ohne Niederlage auf dem vierten Rang, während wir in der Tabelle nach wie vor unten stehen. Die Favoritenrolle war daher auch schnell geklärt.

Zur Überraschung einiger Zuschauer kamen wir mit der Außenseiterrolle jedoch sehr gut zurecht. So behielt Stephan Müller nach einem klugen Pass in der vierten Minute vor dem gegnerischen Torhüter die Ruhe und die Übersicht und brachte unsere Farben so mit 0:1 in Führung. In der Folgezeit waren die Gastgeber die aktivere Mannschaft, blieben aber meistens an unserer gut stehenden Defensive hängen. Wenn ein Ball dann gefährlich vor unser Tor kam, war unser SVO-Keeper Jens Subat zur Stelle. Pech hatten wir hingegen als ein Freistoß von Nikolas Fischer den Weg ins Tor fand, was aber abgepfiffen wurde, da der Schiedsrichter eine Abseitssituation gesehen hat. So blieb es bis zum Pausentee beim Spielstand von 0:1 für unsere Farben.

Der zweite Durchgang begann ähnlich stark wie der erste. So erzielte Stephan Müller bereits vier Minuten nach Wiederbeginn das 0:2, nach dem er über unsere linke Seite sehr gut in Szene gesetzt wurde. Es war der Beginn einer torreichen zweiten Halbzeit, da bereits fünf Minuten später Johannes Hutzel für die Neuburger auf 1:2 verkürzte. Befürchtungen, dass wir wieder einbrechen würden, wie das in Erlenbach der Fall war, kamen plötzlich wieder auf. Die perfekte Antwort lieferte Jonathan Pflüger, der in der 65. Minute einen Konter zum 1:3 abschloss. Ein Treffer, der die Gemüter auf unserer Seite erkennbar beruhigte und unserem Spiel die nötige Sicherheit zurückgab. In der 79. Minute machte erneut Jonathan Pflüger mit seinem Treffer zum 1:4 den Deckel drauf. Danach passierte im Regen von Neuburg nichts mehr. Der Jubel und die Erleichterung waren auf unsere Seite riesig.

Fazit: Man hat gesehen, was passieren kann, wenn man die vorhandenen Möglichkeiten verwertet. Lößlich war auch, dass wir trotz des Anschlusstreffers die Grundordnung behielten und nicht auseinander brachen. Auch spielerisch ließen unsere Jungs erkennen, was machbar ist. Solche Spiele sieht man gerne.

C-Klasse

FV Neuburg II : SVO II

0:4 (0:1)

Drei verdiente Punkte nach starker zweiter Hälfte

Am Tag der deutschen Einheit führte uns der Weg zum FV Neuburg II. Die Gastgeber stehen am Tabellenende, während wir nach dem Erfolg in der Vorwoche den zweiten Platz einnahmen. Wir waren daher auf dem Papier klar in der Favoritenrolle. Im Umkehrschluss hatten wir aufgrund dessen auch viel zu verlieren. Einigkeit und Recht und Freiheit waren an diesem Tag daher ausdrücklich erlaubt und auch erwünscht, was für zu große Gelassenheit jedoch nicht galt.

So war es gerade in der ersten Hälfte ein Spiel auf Augenhöhe und von dem großen Unterschied in der Tabelle nichts zu sehen. Zwar gingen wir in der zehnten Minute nach einer guten Hereingabe von der rechten Seite durch Kiddane mit 0:1 Führung, konnten uns aber glücklich schätzen, dass es dabei blieb, da die Neuburger mehrere richtig gute Gelegenheiten nicht verwerten konnten. Weitere gute Freistoßmöglichkeiten blieben aus Sicht der Gastgeber ebenfalls ungenutzt. Spätestens hier dürfte klar gewesen sein, dass es kein Spaziergang werden würde. Wir spielten bis dahin zwar nicht grottenschlecht, hatten es aber auch mit einem sehr guten Gegner zu tun, der deutlich besser agierte, als es die Tabelle aussagte.